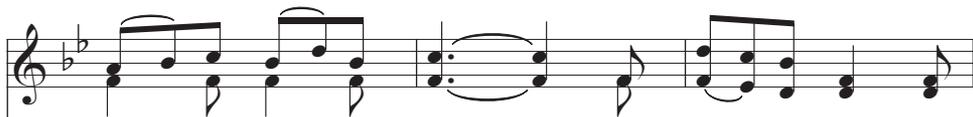


## Zu unsres Heilands Füßen einst

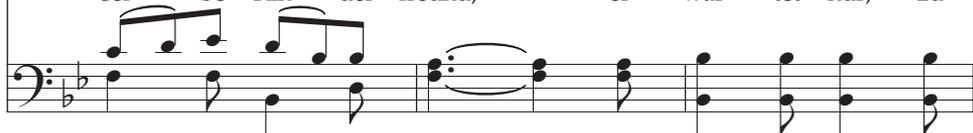
Einfach ♩. = 46-56



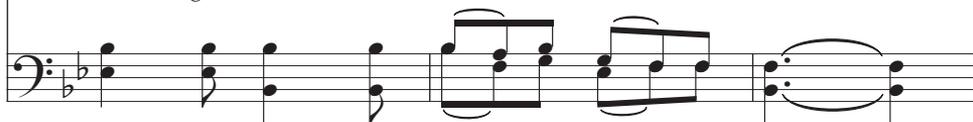
1. Zu uns - res Hei - lands Fü - ßen einst mit  
 2. „Wehrt ih - nen nicht den from - men Wunsch, zu  
 3. Ihr Klei - nen, Je - sus ist noch heut der -



glau - bens - vol - lem Sinn die gu - ten Müt - ter,  
 sehn mein An - ge - sicht; denn die nicht sind den  
 sel - be Kin - der - freund, er war - tet nur, zu



Se - gen flehnd, die Kind - lein brach - ten hin.  
 Kin - dern gleich, er - er - ben nicht das Licht!“  
 zei - gen euch, wie treu - lich er es meint.



Den Jün - gern, die sie schal - ten, wehrt' der  
 Dann herz - te er und seg - ne - te ein  
 Mit Freu - den sieht er je - den an, der

ho - he Got - tes - sohn: „Ihr Kind - lein, kom - met  
 je - des klei - ne Kind und nahm an sei - ne  
 ringt um sei - ne Gunst, und wer sein Ant - litz

her zu mir!“ sprach er im Freun - des - ton.  
 treu - e Brust, die sei - ne Freun - de sind.  
 frü - he sucht, der su - chet nicht um - sonst.